

ARBO-Rallye: Ein VW Resultat zum Herzeigen



Andreas Waldherr (Co Richard Jeitler) lieferte sich ein scharfes Duell mit dem VW Markenkollegen-Team Kris Rosenberger/Tina-Maria Monego. Viele der heutigen Sonderprüfungen wurden, mit Raimund Baumschlager als Drittem, nur mit Zehntelsekunden-Differenz gefahren. Absolut am Limit. Auch während der gesamten Rallye teilten sich Baumschlager, Rosenberger und Waldherr sämtliche SP-Bestzeiten. (Baumschlager = 7, ebenfalls 7 für die VW-Teams Rosenberger und Waldherr)

Die Dieselwertung ging wiederum klar an Volkswagen. Willi Rabl und sein TDI Kit-Car brachten mit dem zweiten Saisonsieg eine fehlerlose Leistung, die beide in der Meisterschaftswertung einen Sprung machen ließ. Willi Rabl entwickelt sich immer mehr zu einem Eckpfeiler für VW in der Diesel-Klasse. Sein solides Resultat in der Total-Wertung von Admont: 11. Platz.

Hannes Danzinger und das Erdgas. Diese Paarung wird von Rallye zu Rallye schneller. Ein Projekt, das auch Dank der Flexibilität und Voraussicht der OSK eingeschlagen hat. Es wird wegweisend für viele nationale Sportbehörden sein. Danzinger erzielte den 6. Platz in der Gesamtwertung und es steht fest: Erdgas und Motorsport ist ein gesundes und umweltfreundliches Thema. Ein Dank an Wien Energie, die auch Martin Ertl in einem VW GTI Erdgas einsetzen.

Abschließend die Gratulation seitens VW an den österreichischen Meister 2007, Raimund Baumschlager. Zum fünften Mal in Folge, insgesamt zum sechsten Mal erreichte der Oberösterreicher sein sportliches Ziel. Beim 25 Jahre-Jubiläum der Admont Rallye.

Endergebnis: 1. Baumschlager, 2. Waldherr, 3. Grössing, 4. Rosenberger, 5. Reitsberger, 6. Danzinger, 7. Cibej, 8. Saskin, 9. Filipec, 10. Cronojevic, 11. Rabl, 12. Handschitz, 13. Lindner, 14. Petric, 15. Ertl.